

Stellenausschreibung Nr. 31/2020

ZA 2.1

11. August 2020

Bei der **Kreispolizeibehörde Märkischer Kreis** ist
in der Direktion Zentrale Aufgaben, ZA 3.1 IuK-Systemservice, zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine unbefristete Vollzeitstelle mit einer grundsätzlichen wöchentlichen Arbeitszeit von
39 Stunden und 50 Minuten als

IT-Techniker (m/w/d)

am Dienstort Iserlohn zu besetzen.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Vergütung erfolgt nach der **Entgeltgruppe 10** zum TV-L. Die Übernahme in das Beamtenverhältnis ist nicht möglich.

Funktion

- IT-Techniker

Bewertung

- Entgeltgruppe 10 TV-L

Besetzbar ab

- zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Formale Voraussetzungen

- abgeschlossenes (Fach)Hochschulstudium (Diplom oder Bachelor) der Fachrichtung Informatik oder einer vergleichbaren Fachrichtung oder

Abgeschlossene Ausbildung als

- Fachinformatiker (m/w/d) - Fachrichtung Systemintegration oder
- Fachinformatiker (m/w/d) - Fachrichtung Anwendungsentwicklung oder
- Elektroniker für Geräte und Systeme (m/w/d) oder
- Elektroniker für Informations- und Kommunikationstechnik (m/w/d) oder
- Elektroniker für Informations- und Systemtechnik (m/w/d) oder
- Systemelektroniker (m/w/d) oder
- eine sonstige vergleichbare technische Ausbildung mit entsprechenden Zusatzqualifikationen und nachgewiesenen gleichwertigen Fähigkeiten und Erfahrungen in den u.g. Arbeitsfeldern oder
- qualifizierter Abschluss in einem Vorläuferberuf zu den o.g. Ausbildungen (die Ausbildung muss zum Eintritt in die Laufbahn des gehobenen technischen Dienstes befähigen)

und

- eintragsfreies Führungszeugnis (das Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde ist im Falle der beabsichtigten Einstellung zu beantragen und einzureichen)
- keine anhängigen Straf- und Ermittlungsverfahren
- Bekenntnis zur freiheitlich-demokratischen Grundordnung

Erforderliche bzw. wünschenswerte Qualifikationen

Erforderlich sind fundierte Grundkenntnisse aus den Bereichen der IuK-Technik/Elektro-Technik.

Darüber hinaus sind folgende Kenntnisse und Qualifikationen für die beschriebene Aufgabe in der Praxis wünschenswert:

Kenntnisse über

- Rechnerarchitekturen und Betriebssysteme des Massenmarktes (mobile und stationäre Systeme)
- Datenspeicherstrukturen im Bereich Massenspeicher (lokal oder netzgebunden)
- digitale Datenübertragung (drahtgebunden / drahtlos)
- Kommunikation über das WAN (Internet)

- Informationssicherheit
- nachgewiesene Erfahrungen und Tätigkeiten im Windows-Server-Umfeld, Erfahrungen mit Konzeption und Aufbau von LAN/WAN/WLAN-Netzwerken, Switch-Konfiguration und -Management, System- und Netzwerküberwachung, USV-Betreuung sowie Breitbandprovidern und -netzwerken
- Erfahrung mit Storage-Systemen

Organisatorische Anbindung

- untersteht dem Leiter ZA 3.1

Erfolgskritische Aufgaben

Hardware/Software

- Installation und Wartung von Domänen-PC
- Installation von Client-Peripheriegeräten (Drucker, Scanner, etc.)
- Konfiguration und Wartung von Servern und Server-Peripheriegeräten
- Einrichten und Kontrollieren von Bus-Systemen
- Garantieabwicklung Hardware mit Lieferfirmen im Rahmen von Landesverträgen
- Datensicherung und -wiederherstellung
- Installieren und Pflegen von Softwarepaketen
- Softwareanpassungen eigener Software / Softwareprogrammierung (d.h. Aufbau und Betrieb von Datenbanken)
- Vernetzung von Befehlsstellen im Rahmen von besonderen Aufbauorganisationen (BAO)
- Erstellen und Pflegen von Systemdokumentationen

Netzwerktechnik

- Aufbau, Ausbau und Kontrolle der Netzwerkstrecken
- Erstellen und Aktualisieren von Netzplänen
- Einrichten und Kontrolle von IT-Kommunikationswegen zwischen den Polizeiliegenschaften
- VPN-Zugänge einrichten und kontrollieren
- Erstellen und Pflegen von Systemdokumentationen

Benutzerverwaltung

- Benutzer einrichten, ändern, verwalten
- Rechtemanagement für polizeiliche Anwendungen und Auskunftssysteme

- Erstellen und Pflegen von Systemdokumentationen

Fernsprechtechnik

- Aufbau, Unterhaltung und Kontrolle des Telefonie Netzwerkes
- Installation von Fernsprechtechnik (Hintergrundtechnik, Telefone, Faxgeräte , AB etc.)
- Rufnummernverwaltung, Schalten von Nebenstellen, Auswerten der Verbindungsdaten
- Erstellen und Pflegen von Systemdokumentationen

IT-Sicherheit

- Unterstützung des IT-Sicherheitsbeauftragten bei allen aufkommenden Fragen zur
- Sicherheit im IT-Verbund und dem IT-Notfallmanagement

Erfolgssichernde Kompetenzmerkmale

Von Ihnen werden erwartet:

- gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Bereitschaft zur ständigen Fortbildung (auch in Eigeninitiative), insbesondere die Bereitschaft zur Teilnahme an Fortbildungsangeboten der Polizei oder externer Behörden und Institutionen. Bereitschaft zu serviceorientiertem Handeln
- Teamfähigkeit
- ausgeprägte persönliche und soziale Kompetenz
- Kommunikationsfähigkeit
- Kooperationsfähigkeit
- Organisations- und Planungsfähigkeit

Sonstige Hinweise

Die Stelle erfordert die Bereitschaft, Dienst auch außerhalb der üblichen Geschäftszeiten zu leisten, bei besonderen Einsatzlagen auch an Wochenenden.

Neben Zuverlässigkeit, Gewissenhaftigkeit und Verantwortungsbewusstsein ist ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft und Flexibilität erforderlich.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt.



Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen und gleichgestellten behinderten Menschen im Sinne des § 2 SGB IX sind erwünscht. Bitte fügen Sie einen Nachweis über Ihre Schwerbehinderung bei.

Die Stelle ist grundsätzlich teilbar. Die Stelleninhaber (m/w/d) müssen sich einen Arbeitsplatz mit entsprechenden Arbeitszeitmodellen teilen.

Ihre aussagekräftige schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Nachweis über Studienabschluss/Berufsabschluss, Kopie von Zeugnissen, ggf. Nachweis über Schwerbehinderung oder Gleichstellung) senden Sie bitte bis zum **07. September 2020** an:

Kreispolizeibehörde Märkischer Kreis

ZA 2.1

Friedrichstraße 70

58636 Iserlohn

Sie können die Bewerbung auch als PDF-Datei (bitte eine PDF-Anlage) per Mail an das Bewerbungspostfach Bewerbung-extern.MaerkischerKreis@polizei.nrw.de senden.

Bitte geben Sie in Ihrem Anschreiben Ihren frühesten Eintrittstermin bzw. Ihre Kündigungsfrist an.

Die Fristsetzung ist eine Ausschlussfrist; danach eingehende Bewerbungen können keine Berücksichtigung mehr finden.

Hinweis:

Bitte reichen Sie keine Originaldokumente ein und verzichten Sie auf Bewerbungsmappen, da die Unterlagen nicht zurückgesandt werden.

Mit Übersendung Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass die erforderlichen Daten im Rahmen des Auswahlverfahrens vorübergehend gespeichert werden und eine Sicherheitsüberprüfung Ihrer Person erfolgt.

Eventuell anfallende Reisekosten werden durch die Kreispolizeibehörde Märkischer Kreis nicht erstattet.



Für Fragen zu den Stelleninhalten steht Ihnen der Leiter des Sachgebietes Zentrale Aufgaben 3.1, Herr PHK Schlotmann, unter der Tel.-Nr. 02371/9199-2310 gerne zur Verfügung.

Bei sonstigen Fragen wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Dezernats Personalangelegenheiten Frau KVRin Eichholz (Direktion ZA/Dezernat ZA2/SG 2.1 Personalangelegenheiten; Tel.-Nr. 02371/9199-2200).

Im Auftrag
gez.
Heiden
Kreisverwaltungsdirektor

Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch die KPB Märkischer Kreis für Stellenausschreibungen im Deliktsbereich Kinderpornografie und Kindesmissbrauch

Aufgrund Ihrer Bewerbung auf eine Stellenausschreibung der KPB Märkischer Kreis werden im erforderlichen Umfang Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet. Im Sinne der Art. 13, 14 EU Datenschutz-Grundverordnung 2016/679 (EU DSGVO 2016/679) gibt Ihnen die KPB Märkischer Kreis für die Bearbeitung Ihrer personenbezogenen Daten hierzu folgende Informationen:

1. Verantwortlicher

Der Landrat als Kreispolizeibehörde des Märkischen Kreises
Friedrichstraße 70
58636 Iserlohn
Telefon: 02371 9199-0
Fax: 02371 9199-4791
E-Mail: poststelle.maerkischer-kreis@polizei.nrw.de

2. Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten

Behördliche Datenschutzbeauftragte
bei der KPB Märkischer Kreis
– persönlich –
Telefon: 02371 9199-2222
Fax: 02371 9199-4791
E-Mail: datenschutz.maerkischerkreis@polizei.nrw.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Gemäß § 18 Abs. 1 DSGVO NRW darf die KPB Märkischer Kreis Ihre personenbezogenen Daten als Bewerberin oder Bewerber zu einer Stellenausschreibung zur Eingehung eines Beschäftigungsverhältnisses verarbeiten. Mit dem Zusenden Ihrer Bewerbungsunterlagen erklären Sie sich ausdrücklich damit einverstanden, dass wir die von Ihnen übermittelten Daten zum Zwecke der Bewerbungsabwicklung verarbeiten dürfen. Wir weisen allerdings ausdrücklich darauf hin, dass ohne Ihre Zustimmung zur Verarbeitung der Daten eine Teilnahme am Bewerbungsverfahren nicht möglich ist.

Im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung kann es auch erforderlich sein, besondere Kategorien personenbezogener Daten i. S. d. Art. 9 Abs. 1 EU DSGVO 2016/679 (bspw. Gesundheitsdaten) zu verarbeiten.

4. Empfänger und Kategorien von Empfängern

Alle personenbezogenen Daten werden ausschließlich von der KPB Märkischer Kreis und dem LAFP NRW (hier: Kognitiver Leistungstest) verarbeitet. Dort erhalten nur diejenigen Stellen Ihre Daten, die mit der Vorbereitung und der Durchführung Ihres Bewerbungsprozesses und des Eignungsfeststellungsverfahrens in Form eines strukturierten Interviews betraut sind.

5. Daten, die nicht bei Ihnen erhoben werden

Für die Eingehung eines Beschäftigungsverhältnisses ist ggf. die Einsichtnahme in Ihre Personalakte Ihres bisherigen Arbeitgebers erforderlich, welche gemäß § 18 Abs. 1 Satz 3 DSGVO NRW jedoch nicht ohne Ihre Zustimmung erfolgen kann. Zudem ist bei Neueinstellungen gemäß den Vorgaben des § 18 Abs. 4 DSGVO NRW eine Zuverlässigkeitsüberprüfung erforderlich, für die eine Einwilligung Ihrerseits nicht erforderlich ist. Die Daten dürfen hierbei in den Vorgangsverwaltungs- und Informationssystemen der Polizei- und der Verfassungsschutzbehörden verarbeitet werden. Hierzu dürfen Ihre Daten auch an die Verfassungsschutzbehörden übermittelt werden.

6. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten, die vor der Eingehung eines Beschäftigungsverhältnisses erhoben wurden, werden gemäß § 18 Abs. 7 DSGVO unverzüglich gelöscht, sobald feststeht, dass ein Dienst- oder Arbeitsverhältnis nicht zustande kommt, es sei denn, dass Sie in die weitere Speicherung eingewilligt haben oder dass Fristen für die Geltendmachung von Ansprüchen nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz vom 14. August 2006 (BGBl. I S. 1897) in der jeweils geltenden Fassung abzuwarten sind. Nach Beendigung Ihres Beschäftigungsverhältnisses werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht, wenn diese Daten nicht mehr benötigt werden, es sei denn, dass Rechtsvorschriften der Löschung entgegenstehen.

7. Betroffenenrechte

Nach Maßgabe von Art. 15 EU DSGVO 2016/679 haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten im Rahmen der zu 3. angeführten Zwecke einschließlich eventueller Empfänger und der geplanten Speicherdauer zu erhalten. Sollten nach Ihrer Meinung unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen gemäß Art. 16 DSGVO 2016/679 ein Recht auf Berichtigung zu. Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen. (Art. 17, 18 und 21 EU DSGVO 2016/679).

Zudem haben Sie das Recht, sich zu allen Fragen, die sich mit der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten und mit der Wahrnehmung ihrer Rechte gemäß dieser Verordnung ergeben, den Datenschutzbeauftragten der KPB Märkischer Kreis zu Rate ziehen. Zudem bleiben Regelungen aus dem Personalvertretungsrecht unberührt.

8. Beschwerderecht

Sie haben weiterhin das Recht, sich bei Beschwerden an die zuständige Aufsichtsbehörde (in NRW die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit) zu wenden.

Kontaktdaten:

LDI NRW

Kavalleriestr. 2.4

40213 Düsseldorf

Telefon: 0211 38424-0

Telefax: 0211 38424-10

E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

Internet: www.ldi.nrw.de